

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses**  
**am 28.04.2020**

Tagungsort: Nowgorod-Raum (Großer Konferenzsaal), Altes Rathaus

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:20 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Copertino

Herr Weber

(mit Stimmübertragung für die Fraktionsmitglieder Frau Jansen, Herrn Jung und Herrn Hüsemann)

SPD

Herr Brücher

(mit Stimmübertragung für die Fraktionsmitglieder Frau Gorsla, Herrn Kaufmann, Herrn Pieplau und Frau Weißenfeld)

Bündnis 90/Die Grünen

**Herr Hood**

**Vorsitzender**

Frau Mann

(mit Stimmübertragung für das Fraktionsmitglied Herrn Holler-Göller)

Bielefelder Mitte

Frau Dr. Seidenberg

FDP-Gruppe

Herr Teutrine

Die Linke

Frau Bußmann

Beratende Mitglieder

Frau Adilovic

Herr Krollpfeiffer

Herr Gugat

Integrationsrat

Bürgergemeinschaft für Bielefeld

Lokaldemokratie in Bielefeld

Verwaltung

Beigeordneter Herr Nürnberger

Herr Linnenbürger

Frau Krutwage

Frau Aron

Dezernat 5

Stab Dezernat 5

Amt für Soziale Leistungen -Sozialamt-

Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention

Gäste

Herr Paus

AGW (anwesend nur im öffentlichen Teil)

Schriftführung

Frau Mülot

Amt für Soziale Leistungen -Sozialamt-

## **Öffentliche Sitzung:**

### **Vor Eintritt in die Tagesordnung:**

Vorsitzender Herr Hood begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Aufgrund der bis zum 30.04.2020 geltenden „Allgemeinverfügung der Stadt Bielefeld über die Einschränkung der öffentlichen Sitzungen des Rates, seiner Ausschüsse und der Bezirksvertretungen zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2“ vom 16.03.2020 dürfe auch die heutige Sitzung nicht länger als 15 Minuten dauern. Es dürften nur unaufschiebbare Entscheidungen getroffen werden, auf empfehlende Beschlüsse und Aussprachen werde verzichtet und Mitteilungen sowie die schriftliche Beantwortung von Anfragen zur Kenntnis genommen.

Vorsitzender Herr Hood weist auf die in der Allgemeinverfügung ausdrücklich eingeräumte Möglichkeit der Übertragung von Stimmrechten hin.

Zur Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema „Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Ausbildung/Arbeitsverhältnis oder SGB II-Bezug“ vom 10.03.2020 (Vorlage Drucks.-Nr. 10579/2014-2020, SGA 17.03.2020, TOP 4.2) teilt Vorsitzender Herr Hood mit, dass eine Antwort der Verwaltung zu einer der nächsten Sitzungen vorbereitet werde.

Die Tagesordnung werde um TOP 3.1 „Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN vom 21.04.2020 zur Auszahlung von BuT-Leistungen (Drucks.-Nr. 10743/2014-2020)“ erweitert.

Zum Antrag der CDU-Fraktion unter TOP 4.3 (Vorlage Drucks.-Nr. 10526/2014-2020, s. a. SGA 17.03.2020, TOP 5.3) werde eine weitere Lesung beantragt.

TOP 8 soll als erste Lesung behandelt werden; der Jugendhilfeausschuss habe in seiner letzten Sitzung ebenso entschieden.

Die Anwesenden sind mit diesen Änderungen einverstanden.

### **Zu Punkt 1      Genehmigung von Niederschriften**

#### **Zu Punkt 1.1      Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 49. Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 26.11.2019**

#### **Beschluss:**

**Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 49. Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses vom 26.11.2019 wird nach Form und Inhalt genehmigt.**

- einstimmig beschlossen -

---

**Zu Punkt 1.2**      **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 51. Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 18.02.2020**

**Beschluss:**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 51. Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses vom 18.02.2020 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

---

**Zu Punkt 1.3**      **Genehmigung der Niederschrift über Teil 1 der 52. Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 26.02.2020 (Gemeinsame Sondersitzung mit dem Jugendhilfeausschuss - Teil 1)**

**Beschluss:**

Die Niederschrift über den ersten Teil der gemeinsamen Sondersitzung von Sozial- und Gesundheitsausschuss (52. Sitzung) und Jugendhilfeausschuss vom 26.02.2020 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

---

**Zu Punkt 1.4**      **Genehmigung der Niederschrift über Teil 2 der 52. Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 05.03.2020 (Gemeinsame Sondersitzung mit dem Jugendhilfeausschuss und dem Haupt-, Wirtschafts- und Beteiligungsausschuss - Teil 2)**

**Beschluss:**

Die Niederschrift über den zweiten Teil der gemeinsamen Sondersitzung von Sozial- und Gesundheitsausschuss, Jugendhilfeausschuss und Haupt- Wirtschafts- und Beteiligungsausschuss vom 05.03.2020 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

---

**Zu Punkt 1.5**      **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 53. Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 17.03.2020**

**Beschluss:**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 53. Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses vom 17.03.2020 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 2**      **Mitteilungen**

**Zu Punkt 2.1**      **Nachtrag für die Beschlussvorlage "Stadtteilmütter (Sennestadt, Baumheide, Jöllenberg)" (Drucks.-Nr. 10354/2014-2020)**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt den schriftlichen Nachtrag der Verwaltung zur Beschlussvorlage „Stadtteilmütter (Sennestadt, Baumheide, Jöllenberg)“ zur Kenntnis.

-.-.-

**Zu Punkt 3**      **Anfragen**

**Zu Punkt 3.1**      **Auszahlung von BuT-Leistungen (Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN vom 21.04.2020)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 10743/2014-2020

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt die Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN und die als Tischvorlage verteilte schriftliche Antwort der Verwaltung (**Anlage 1**) zur Kenntnis.

-.-.-

**Zu Punkt 4**      **Anträge**

**Zu Punkt 4.1**      **Entwicklung eines Kommunikationskonzeptes zur Bewerbung des muttersprachlichen Ergänzungsunterrichtes (Antrag der FDP-Fraktion vom 18.02.2020 zu Drucks.-Nr. 10250/2014-2020)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 10365/2014-2020

Herr Teutrine bittet um Behandlung des Antrags in der nächsten Sitzung.

- Vertagt -

---

**Zu Punkt 4.2**      **Sachstandsbericht zu Umfang und Bedeutung von Unternehmensgründungen durch Migranten (Antrag der FDP-Fraktion vom 18.02.2020 zu Drucks.-Nr. 10250/2014-2020)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 10367/2014-2020

Herr Teutrine bittet um Behandlung des Antrags in der nächsten Sitzung.

Der Ausschuss nimmt die als Tischvorlage verteilte Information der Verwaltung zur Kenntnis (**Anlage 2**).

- Vertagt -

---

**Zu Punkt 4.3**      **Erstellung eines Gesamtkonzeptes für den Bereich der Bielefelder Innenstadt (Antrag der CDU-Fraktion vom 06.03.2020)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 10526/2014-2020

- 2. Lesung -

---

**Zu Punkt 5**      **Sachstand Coronavirus**

Unter Hinweis auf die ausführliche Berichterstattung in den Bielefelder Tageszeitungen berichtet Beigeordneter Herr Nürnberger von aktuell knapp 110 festgestellten Infizierten, von denen etwa die Hälfte in einer Flüchtlingsunterkunft lebten. 13 Erkrankte würden in Bielefelder Krankenhäusern behandelt, fünf davon auf Intensivstationen. Im Vergleich zu anderen Städten in NRW habe man in Bielefeld relativ wenige Erkrankte

verzeichnet bei vergleichbarem Umfang der Testungen. Dies sei auch Ergebnis der früh beschlossenen und umgesetzten Maßnahmen in Bielefeld und des sehr regelkonformen Verhaltens der Bielefelder Bürger\*innen. Diese Zahlen stimmten insgesamt optimistisch; er hoffe, dass demnächst weitere Lockerungen in Kitas, Schulen und in der Wirtschaft möglich seien. Voraussetzung sei, dass die nächsten Ergebnisse, die in etwa zwei Wochen erwartet würden, ähnlich positiv ausfielen. Vor dem 07. Mai sei aber mit keinen neuen Regelungen zu rechnen.

Das Sozialdezernat setze sich aktuell auch mit der Frage auseinander, mit welchen Maßnahmen man besonders die bedürftigen und/oder isolierten Menschen erreichen könne. Außerdem sei die Umsetzung des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) angelaufen, erste Anträge seien eingegangen.

Frau Krutwage ergänzt, dass ein Großteil der bisherigen Angebote der Träger nicht wie bisher aufrechterhalten werden könnten, es aber sehr gute Alternativen gebe. Für die LuF und die entgeltfinanzierten Leistungen würden zeitnahe Lösungen angestrebt.

Vorsitzender Herr Hood bittet, mögliche weitere Fragen zu diesem Thema schriftlich direkt an die Verwaltung zu richten.

-.-.-

**Zu Punkt 5.1 Ausstattung der Bielefelder Krankenhäuser (Anfrage der Ratsfraktion BIELEFELDER MITTE vom 04.03.2020)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 10512/2014-2020

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt die als Tischvorlage verteilte schriftliche Antwort der Verwaltung (**Anlage 3**) zur Kenntnis.

-.-.-

**Zu Punkt 6 Stadtteilmütter (Sennestadt, Baumheide, Jöllenberg), 2. Lesung**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 10354/2014-2020

Vorsitzender Herr Hood erklärt, dass der Jugendhilfeausschuss in seiner letzten Sitzung dem Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt habe.

Ohne Aussprache fasst der Sozial- und Gesundheitsausschuss folgenden

**Beschluss:**

- 1. Das Projekt „Stadtteilmütter“ wird auf die Quartiere Baumheide, Jöllenberg und Sennestadt entsprechend dieser Vor-**

lage ausgeweitet. Die Finanzierung der Kosten für die Zeit vom 01.08.2020 bis 31.07.2023 von voraussichtlich 300.000 € erfolgt aus den Mitteln des Integrationsbudgets (Schwerpunktbereich "Zusammenleben im Quartier").

2. Die Verwaltung wird beauftragt, Ende 2021 einen Zwischenbericht zu diesen neuen Stadtteilmütter-Projekten zu geben.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

## Zu Punkt 7

### Fortsetzung Stadtteilkoordination ab Mitte 2020

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 10353/2014-2020/1

Vorsitzender Herr Hood erklärt, dass der Jugendhilfeausschuss in seiner letzten Sitzung dem Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt habe.

Ohne Aussprache fasst der Sozial- und Gesundheitsausschuss folgenden

#### Beschluss:

1. Die Stadtteilkoordination Mitte-Nord wird für weitere drei Jahre ab 01.07.2020 entsprechend dieser Vorlage fortgeführt. Die Finanzierung der voraussichtlichen Kosten in Höhe von 99.000 € erfolgt aus Mitteln des Integrationsbudgets.
2. Die Stadtteilkoordinationen Baumheide und Sennestadt werden aufgrund vorrangiger INSEK-Mittel vorerst nicht fortgesetzt. Die Verwaltung berichtet Ende 2020 über die Erfahrungen mit den neuen INSEK-Projekten, inwieweit die Aufgaben der Stadtteilkoordination übernommen wurden. Bis dahin bleiben die verbleibenden, für die Stadtteilkoordination vorgesehenen Mittel des Integrationsbudgets dafür reserviert.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

## Zu Punkt 8

### Strategie für ein zielgruppenspezifisches Streetwork

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 10357/2014-2020

1. Lesung -

-.-.-

**Zu Punkt 9**      **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der  
Verwaltung zum Sachstand**

Es wird kein Bericht gegeben.

---

Vorsitzender Herr Hood stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

\_\_\_\_\_  
Joachim Hood (Vorsitzender)

\_\_\_\_\_  
Rita Mülöt (Schriftführung)